

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Katharina Schulze (GRÜ):

Vor dem Hintergrund von Medienberichten, wonach der Bürgermeister der Gemeinde Kolitzheim von den Plänen der neonazistischen Partei „Die Rechte“ im unterfränkischen Kolitzheim (Ortsteil Stammheim) eine Immobilie als Parteizentrale zu erwerben, erst durch eine entsprechende Anfrage der Antifaschistischen Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München e.V. (a.i.d.a.) erfahren habe (<https://www.aida-archiv.de/index.php/aktuelles-2/128-rechte-in-bayern/immobilien/4798-eine-neonazi-immobilie-in-unterfranken>), frage ich die Staatsregierung

- seit wann die Staatsregierung Kenntnis von den Plänen der neonazistischen Partei „Die Rechte“ hat (unter Angabe des genauen Zeitpunkts, der zugrunde liegenden Quellen und der beteiligten Behörden),
- wie die Staatsregierung auf diese Erkenntnisse reagiert hat und
- wann die betroffene Kommune informiert bzw. zu möglichen Handlungsoptionen beraten wurde (unter Angabe des genauen Zeitpunkts und der beteiligten Behörden)?

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Am Freitag, 10.04.2015 um 15:43 Uhr postete die Partei DIE RECHTE, Kreisverband München, auf dem sozialen Netzwerk „Facebook“, in einer nicht näher bezeichneten Ortschaft in Unterfranken eine Immobilie für Parteizwecke dauerhaft nutzen zu wollen. Funktionäre der drei bayerischen Kreisverbände trafen sich laut Beitrag, um einen ehemaligen Gasthof zu besichtigen. In diesem Gebäude solle am 24.05.2015 beim Landesparteitag auch das neue bayerische Parteizentrum eröffnet werden. Neben einem großen Versammlungsraum werde es Unterkünfte sowie eine Geschäftsstelle geben.

Dieser Sachverhalt wurde am Montag, 13.04.2015 dem PP Unterfranken und dem Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) bekannt, die unmittelbar Maßnahmen der Sachverhaltsaufklärung einleiteten. Als in Rede stehendes Anwesen wurde eine Immobilie in der Winzerstraße 1 in Kolitzheim-Stammheim identifiziert. Seither stehen die Sicherheitsbehörden

(PP Unterfranken, KPI Schweinfurt, PI Gerolzhofen, BayLfV, Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE), LRA Schweinfurt) und der Bürgermeister der Gemeinde Stammheim in engem Informationsaustausch. Am Vormittag des 13.04.2015 nahm die Dienststellenleitung der PI Gerolzhofen telefonisch Kontakt mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kolitzheim auf und informierte ihn über die vorliegenden Erkenntnisse.

Am 15.04.2015 ging bei der PI Gerolzhofen ein Telefax von Philipp HASSELBACH ein, in dem dieser mitteilte, dass die Partei DIE RECHTE am 24.05.2015 in dem betreffenden Anwesen ihren Landesverband Bayern gründen werde und der ehemalige Gasthof künftig als Partei-zentrale dienen solle.

Am selben Tag fand beim PP Unterfranken ein Treffen mit Vertretern des BayLfV, der BIGE, der PI Gerolzhofen, der KPI Schweinfurt und des PP Unterfranken statt, um Sachstandsinformationen auszutauschen und mögliche Handlungsoptionen zusammenzutragen und zu erörtern.

Am 16.04.2015 war im Facebook-Profil „Die Rechte – Landesverband Bayern“ ein Beitrag vom 15.04.2015 feststellbar, wonach die Partei das Objekt in Kolitzheim gemietet hat. Ein Kauf der Immobilie sei demnach nicht beabsichtigt.

Am selben Tag fand eine weitere Besprechung zwischen dem Landrat des Landkreises Schweinfurt, dem Bürgermeister von Kolitzheim und Vertretern des PP Unterfranken, der BIGE und des BayLfV statt.

In einer kurzfristig anberaumten Bürgerversammlung am 16.04.2015, an der ca. 150 Personen teilnahmen, wurden die Bürgerinnen und Bürger vom Bürgermeister und dem stellvertretenden Leiter der BIGE über die aktuelle Lage informiert. Zur Planung und Koordination von Protestveranstaltungen wurde ferner ein „Runder Tisch“ gegründet. Weitere Infoveranstaltungen unter Beteiligung der BIGE für den Gemeinderat und die umliegenden Gemeinden sind geplant.

Folgende Maßnahmen wurden darüber hinaus ergriffen oder sind geplant:

Durch das PP Unterfranken wird gewährleistet:

- der ständige enge Kontakt zum Bürgermeister der Gemeinde
- lageangepasste Schutzmaßnahmen in Kolitzheim-Stammheim

- Vorbereitung polizeilicher Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Landesparteitag am 24.05.2015.

Konkrete Maßnahmen der BIGE sind:

- geplante Informationsveranstaltung für den Gemeinderat in der 17. KW
- geplante Informationsveranstaltung für die umliegenden Ortsgemeinden in der 18. KW
- geplante Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stammheim zeitnah zum Einsatzgeschehen am 24.05.2015 (Verhalten gegenüber der Polizei, Demonstrationsslage, Maßnahmen der Polizei)
- anlassbezogene Unterstützung und Beratung.

Am 24.05.2015, dem geplanten Tag der Gründung des bayerischen Landesverbands, wird in Stammheim ein großes Fußballturnier mit internationaler Beteiligung stattfinden. Die Bürgerinnen und Bürger wollen das Turnier in ein großes Bürgerfest für Demokratie und Toleranz umwandeln. Die BIGE plant, an dem Bürgerfest mit einem Infotisch vertreten zu sein.